BURCHARD FÜHRER OUR NALL

Ein Magazin der Burchard Führer GmbH 25. Jahrgang • Ausgabe 2/21







INDEN SIE IN DIESER AUSGABE

Dienstfahrrad für Mitarbeiter
Pflege-Zuwachs in der Gruppe
Sommer, Sonne, Ausgelassenheit
Tierische Begegnungen
Musikalische Höhepunkte





■ Inhaltsverzeichnis / Impressum









IMPRESSUM:

Herausgeber:

Burchard Führer GmbH Junkersstraße 52 06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@fuehrergruppe.de

V. i. S. d. P.:

Burchard Führer

Titelbild:

Burchard Führer GmbH

Gesamtherstellung:

druckhaus köthen GmbH & Co. KG

Inhalt

Begrusung von Konstanze Funrer		1
Aktuelles		2
Alte Molkerei in Springe-Altenhagen		4
Amalienhof in Dessau-Roßlau	S.	5
Berghof in Lütjensee	S.	6
Bertoldsheim in Rennertshofen	S.	7
Carolahof in Hilbersdorf	S.	8
Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf	S.	9
Dahlienhof in Wattenbek	S.	10
Eichenhof in Panketal, OT Zepernick	S.	11
Fritzenhof in Flöha	S.	12
Gut Zehringen in Zehringen	S.	13
Hansahaus in Dresden	S.	14
Helenenhof in Burgdorf	S.	15
Herthasee in Berlin	S.	16
Hoher Hof in Hilbersdorf	S.	17
Jakobushof in Auerbach i. d. Opf	S.	18
Kleefelder Seniorenpflegeheim	S.	19
Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde	S.	20
Köhlergrund in Grünenplan	S.	21
Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben	S.	22
Lausitzperle in Spremberg	S.	23
Leinetal in Laatzen	S.	24
Mathildenhof in Berlin	S.	25
Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg	S.	26
Paracelsushof in Halle (Saale)	S.	27
Pommern Residenz in Seebad Ahlbeck	S.	28
Rosenblatt in Stadthagen	S.	29
Rosenhain in Köthen (Anhalt)	S.	30
Rotunde in Panketal, OT Zepernick	S.	31
Sächsische Schweiz in Pirna	S.	32
Schloßberg in Schwarzenberg	S.	33
Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf	S.	34
Seniorengarten in Wanzleben-Börde	S.	35
Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach	S.	36
St. Annenstift in Celle	S.	37
St. Benedikt in Amberg	S.	38
Steintorpalais in Halle (Saale)	S.	39
Stockberg Seniorenzentrum in Stößen	.S.	40
Villa Finow in Eberswalde	S.	41
Waldidyll Paudritzsch	S.	42
Waldpark in Dresden	S.	43
Wasserschloß in Großpaschleben	S.	44
Übersicht aller Einrichtungen	S.	45

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des Journals darf ich mich Ihnen vorstellen. Viele von Ihnen haben mich sicherlich schon einmal gesehen, sei es in Ihrer Einrichtung oder in unserer Zentrale in Dessau. Mein Name ist Konstanze Führer und ich bin die Tochter unseres Firmengründers.

Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Celle, der ehemaligen Residenzstadt im Herzogtum Braunschweig-Lüneburg. Nach Sachsen-Anhalt zog es mich schon früh. Während andere Kinder mit ihren Eltern an der Nordsee oder in Italien Urlaub machten, durften mein älterer Bruder und ich meinen Vater begleiten, wenn er in die Häuser (in den 90er Jahren noch hauptsächlich in Sachsen-Anhalt) fuhr. So begann ich auch mein Studium in Bernburg, zog zwischenzeitlich für kurze Zeit nach Oldenburg, um anschließend mit meinem jetzigen Ehemann wieder nach Sachsen-Anhalt zu kommen und hier eine eigene Familie zu gründen.

Im Unternehmen bin ich an strategischen Fragen und Entscheidungen der Unternehmensführung beteiligt und engagiere mich für unseren Golfpark in Dessau als Mittelpunkt für Veranstaltungen verschiedenster Art sowie für begeisterte Golfsportler. Mit den passenden Räumlichkeiten für unterschiedlichste Anlässe, den kulinarischen Angeboten in unserem legen-

dären "Stammhaus" sowie im "Hugos Steakhaus" und mit allen Angeboten rund um unsere Golf-Anlage bietet sich so täglich ein breites Feld neuer spannender Herausforderungen. Immer in Zusammenarbeit mit unseren beiden Golftrainern Adrian Powell und Darren Bird sowie mit unserem Clubpräsidenten Christian Soetje beraten wir regelmäßig, an welchen Stellen hier und da bei der Gestaltung noch nachgefeilt werden kann. So erweitern wir beispielsweise zusätzlich zu unserer bestehenden 9-Loch-Anlage zurzeit unser Angebot um einen 6-Loch-Kurzbahnplatz, der für Anfänger und Fortgeschrittene neue Möglichkeiten eröffnen wird.

Daneben pflege ich den Kontakt zu befreundeten Golfclubs, baue neue Partnerschaften auf und erweitere so das Netzwerk von Freunden des Golfsports und von Freunden unserer Anlage in Dessau. Hierbei ist gerade der Austausch unter Mitgliedern verschiedener Golfclubs wertvoll und wichtig, um den Bekanntheitsgrad unserer Anlage stetig auch überregional zu erweitern.

Nicht nur auf den Dialog innerhalb des Golfsports, sondern auch auf den Austausch unter unseren vielfältigen Einrichtungen bin ich immer besonders stolz. Zwar gab es hier in den vergangenen Monaten pandemiebedingt einige



Einschränkungen, jedoch bin ich zuversichtlich, dass bald wieder entspanntere Zeiten kommen, in denen wir unser Netzwerk optimal nutzen können.

Ich freue mich immer über neue Begegnungen - ob auf dem Golfplatz, in unseren Restaurants, Hotels oder in einer unserer Einrichtungen. Die Familienphilosophie unseres Unternehmens liegt mir besonders am Herzen, weshalb ich mich schon jetzt daran erfreue, wie gerne mich unser Sohn zur Arbeit begleitet und eventuell unsere Tochter, die wir im Januar erwarten, ebenfalls.

Dann verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und wünsche Ihnen noch viel Spaß beim Durchstöbern unseres Journals!

Ihre

Konstanze Führer

Vom Quereinsteiger zur Führungskraft

Mitarbeiterportrait aus dem Hansahaus



"Meistens kommt es nie so, wie man denkt, doch es tun sich immer wieder neue Chancen auf." Diese Aussage trifft wohl nicht nur auf das Leben im Allgemeinen, sondern auch auf so manche berufliche Entwicklung zu. So auch für Daniel Hoffmann, welcher derzeit als Qualitätsmanagementbeauftragter und stellvertretender Pflegedienstleiter im Hansahaus Seniorenpflegeheim in Dresden arbeitet. Obwohl seine erste Ausbildung nicht einmal annähernd in den Bereich der Pflege passt, zeigt sein Beispiel, dass man es bis in eine Führungsposition schaffen kann, wenn man seine Ziele immer fest im Auge behält.

Der ursprünglich gelernte Lagerist begann seine Laufbahn im medizinisch-gesundheitlichen Bereich auf der Suche nach einem Beruf im sozialen Sektor mit einer Ausbildung zum Rettungsassistenten. Lediglich eingestellt als Elternzeitvertretung, fand Daniel Hoffmann nach einer sehr spannenden Zeit beim Rettungsdienst dann im Februar 2012 im Hansahaus

einen neuen Arbeitsplatz. Da seine Ausbildung als Rettungsassistent in der Pflege nicht anerkannt wurde, begann er hier zunächst als ungelernte Pflegehilfskraft und blieb nicht zuletzt aufgrund des tollen Kollegenkreises und aus Spaß an der Arbeit mit älteren Menschen. Trotz fachlicher Überschneidungen war "der Übergang vom hektischen Rettungsdienst-Alltag zu einer festen Tagesstruktur der Bewohner in der Seniorenpflegeeinrichtung eine große Umstellung", so Hoffmann. Dennoch sollte ihm seine Erfahrung im Umgang mit Herausforderungen und stressigen Situationen in seiner späteren Pflege-Laufbahn noch zugutekommen. Als Pflegehilfskraft arbeitet er zunächst 5 Jahre im Hansahaus Seniorenpflegeheim, welches sich vor allem durch seine Diversität, den tollen Zusammenhalt und seine angenehme Arbeits-Atmosphäre unter Einrichtungsleiterin Barbara Albrecht auszeichnet.

Mit Beginn seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in 2017 erreichte der heute 34-Jährige einen weiteren wichtigen Meilenstein auf seinem Weg. Diese konnte er verkürzt nach 2 Jahren erfolgreich abschließen. Noch heute erinnert er sich an die Begrüßungsrede von Steffi Walker und Kathrin Hohenstein am Azubi-Tag, in der erläutert wurde, dass der Fokus im Unternehmen auf der Weiterentwicklung Stammpersonals liegt. Heute kann Daniel Hoffmann guten Gewissens bestätigen, dass es

sich hierbei nicht nur um eine leere Floskel handelt, sondern dass dieses Motto im Unternehmen tatsächlich umgesetzt und gelebt wird.

Denn gerade ausgelernt, begann Daniel Hoffmann neben seinem Job in der neuen Position als Pflegefachkraft ab 2019 eine einjährige Ausbildung zum Qualitätsmanager im Gesundheitswesen, welche er per Fernkurs von zu Hause aus absolvierte. "Damals und heute ist es nicht immer leicht. Privatleben und Beruf unter einen Hut zu bekommen, gerade dann, wenn man sich auch im Alter von Anfang 30 in einem ständigen Lern- und Weiterbildungsmodus befindet. Dennoch bin ich dem Unternehmen sehr dankbar für die gesamte Förderung, die ich bekommen habe", bemerkt Daniel Hoffman, als er auf die vergangenen Jahre zurückblickt.

Doch auch nach seinem Abschluss zum Qualitätsmanager im Gesundheitswesen geht es rasant weiter. Als es im März 2021 die Position der stellvertretenden PDL im Haus zu besetzen galt, war Herr Hoffmann der Mann der Wahl und erhielt eine Doppelfunktion.

Heute, 6 Monate später, macht sich Herr Hoffmann schon für den nächsten Schritt seiner beruflichen Laufbahn bereit: Eine 4-monatige Vollzeitausbildung zum Fachwirt für Gesundheit und Soziales, welche er ab November dieses Jahres antreten wird. Damit ebnet er seinen Weg für die angestrebte Position zum Trainee der Einrichtungsleitung.

2

Aktuelles AUSGABE 2/21

Obwohl er auch etwas Respekt davor zeigt, mit Mitte 30 nochmal die Schulbank zu drücken, freut er sich auf die kommenden Monate. "Das Wichtigste wird es sein, während der nächsten 4 Monate den Anschluss zur Pflegepraxis nicht zu verlieren", so Hoffmann. Daniel Hoffmann, der sich selbst eher als Theoretiker bezeichnet, bietet es großen Spaß, Dinge gestal-

ten zu können und Prozesse voranzutreiben. Rückblickend hilft ihm der Umstand sehr, seine Laufbahn als Pflegehilfskraft begonnen zu haben, da er dadurch genau weiß, welche Probleme angepackt werden müssen.

Allen Quereinsteigern in der Pflege rät er, es einfach zu wagen. Das Wichtigste in der Pflege ist es seiner Meinung nach, dass man "einen grundlegenden Respekt oder sogar
eine gewisse Demut vor der
Lebensleistung der Bewohner
mitbringt". Aber auch die Fachlichkeit spielt eine wesentliche
Rolle. Vor allem mit Hilfe von
Weiterbildungen kann man
sehr gut vorankommen und
seine Ziele erreichen. Dabei
darf man sich nicht scheuen,
groß zu denken.

Die Burchard Führer Gruppe im Fahrrad-Fieber

Seit 01. Oktober 2021 hat die Burchard Führer Gruppe ihr Angebot exklusiver Vorteile für Mitarbeiter abermals um einen Baustein erweitert. Ab sofort heißt es "Gemeinsam losradeln und dabei nicht nur der Umwelt etwas Gutes tun, sondern auch Kosten einsparen und so den Geldbeutel schonen". Mit dem Konzept des Dienstrads, welches in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Deutsche Dienstrad realisiert wird, ebnet die Gruppe radbegeisterten Mitarbeitern und all jenen, die es noch werden möchten, den Weg zum persönlichen Traumfahrrad zu erschwinglichen Konditionen. Für die dienstliche und natürlich auch private Nutzung kann das Dienstrad individuell ausgesucht, zusammengestellt und auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Egal, ob klassisches Fahrrad, Rennrad oder eBike - alles ist möglich.

So bietet auch der anstehende Winter keine Ausrede mehr, lieber mit dem Auto zur Arbeit zu fahren. Denn wie sagt man bekanntlich "es gibt kein falsches Wetter, sondern nur falsche Kleidung". Also Handschuhe angezogen, Mütze aufgesetzt und los geht die tägliche Radtour, bei der man sich ganz nebenbei auf dem Arbeitsweg seine tägliche Portion frische Luft abholen kann. Nicht nur die körperliche Fitness wird so fast schon spielend leicht verbessert, sondern auch das eigene Immunsystem gestärkt. Und was kann schöner sein, als schon vor Arbeitsbeginn eine Portion Glückshormone freizusetzen und nach Feierabend bereits vor dem Eintreffen zu Hause einen Großteil des Arbeitsstresses hinter sich gelassen zu haben?

Sie möchten direkt losradeln? Ganz unkompliziert
kann sich jeder Mitarbeiter
bei Interesse auf der Plattform
der Deutsche Dienstrad registrieren, online (oder wahlweise auch beim Fachhändler vor
Ort) sein Traumrad zusammenstellen und dabei bis zu 40%
im Vergleich zu einem Normalkauf sparen. Das Dienstrad-Modell basiert auf einem
Leasingvertrag mit einer Lauf-



zeit von 36 Monaten sowie kleinen Monatsraten, welche direkt über die Gehaltsabrechnung beglichen werden. Nach Ablauf der 36 Monate besteht die Möglichkeit, das Rad über einen geringen Restkaufwert zu erwerben. Wer sich schon vorab informieren oder seinen Preisvorteil ausrechnen möchte, kann sich auf der Internetseite von Deutsche Dienstrad unter www.deutsche-dienstrad.de einen Überblick verschaffen.

Die Burchard Führer Gruppe wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allzeit gute Fahrt und natürlich immer etwas Wind im Rücken.

www.fuehrergruppe.de

Was war los in der Alten Molkerei in Springe-Altenhagen

Altenhagen I, ein schöner Ort am Nesselberg

Wie schön ihr Heimatort ist, können unsere Bewohner auf vielfältige Art und Weise feststellen. Mehrere Bewohner waren der Einladung der Alltagsbegleitung gefolgt und trafen sich zum Spaziergang. Quer durch den Ort ging es zum Dorf-Kultur-Erbe. Ein genossenschaftlich geführtes Unternehmen, welches die Altenhägener mit dem Nötigsten

und vielem mehr versorgt. Ein Tässchen Kaffee, selbst gebackener Kuchen, ein defti-

ges Mittagessen, Backwaren, die tägliche Zeitung und und und.



Ein schönes Ziel an einem schönen Tag. Das fanden auch unsere Bewohner.

Pilze für die Herbst Deko

Knetbeton war das Material unserer Wahl. Mit viel Liebe zum Detail modellierten unsere Bewohner kleine Pilz-Käppchen. Nachdem das Material getrocknet war, traf sich die kreative Gruppe erneut und verschönerte die Objekte mit wasserfester Farbe. Noch schnell auf einen Stiel geklebt und fertig ist der Pilz. Gemeinsam wurde ein Verkaufspreis festgelegt. Anschließend wurde das hübsche, aber ungenießbare Gemüse in der Verwaltung zum Verkauf angeboten. Wir hoffen auf gute Geschäfte, um unsere Bastelkasse aufbessern zu können.

Natur pur im Wisentgehege Springe

Nachdem Corona uns allen lange einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, konnten wir nun endlich mal wieder das Wisentgehege besuchen. So machten wir uns auf die kurze Reise nach Springe. Die Bewohner hatten viel Spaß, u.a. mit Wildschwein, Haustieren, Elch und Wolf. Besonders hatten es uns die Waschbären angetan. Einige der putzigen Gesellen zeigten sich beim Spielen und Dösen in der Sonne. Ein schöner Tag in der Deister Region.





Was war los im Amalienhof in Dessau-Roßlau

Ausflug nach Aken

Unsere erste Kaffeefahrt seit langer Zeit ging nach Aken in "Naumann's Schuppen" direkt an der Elbe.

Bei wunderschönem Wetter genossen wir den direkten Blick auf die Elbe, ebenso wie den leckeren Kuchen und die tollen Eisbecher. Bei einer kleinen Rundfahrt durch Aken konnte uns dann Frau Naumann (die ja aus Aken stammt) noch so einiges aus ihrer alten Heimat berichten und zeigen.



Da steht ein Pferd auf'm Flur ...

Und nicht nur dort besuchten uns die Ponys vom Reitzentrum Rodleben. Als Erstes kamen sie natürlich in den Park, wo sie sich sehr geduldig von allen Bewohnern streicheln ließen. Anschließend ging es noch mit dem Aufzug nach ganz oben in die "Wörlitzer Straße", um einige Bewohner am Bett zu besuchen. Ein gelungener Tag, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.



Und tierisch ging es weiter

Nach den Ponys kamen nun die Kakadus in den Amalienhof. Nach einer großartigen Show, bei der diese ihr Können präsentierten, durften alle Bewohner diese tollen Vögel nochmal streicheln. Ein ganz besonderes Erlebnis.



Was war los im Berghof in Lütjensee

Sommerfest mit Wettbewerbsspielen im Berghof



Bei schönstem Wetter und strahlendem Sonnenschein feierten wir unser Fest im Garten des Hauses. Freudig und ausgelassen stellten sich die Bewohner/innen dem Dosenwerfen, dem Weitwurf, dem Parkours-Fahren und dem Enten-Angeln. Die Gewinner wurden am Nachmittag als

Königspaar mit einem Präsent geehrt, es folgeine Fahrt mit fantasievoll geschmückten Rollstühlen durch den Garten. Die Bewohner/innen und das Personal applaudierten und bejubelten

das Königspaar gerührt. Nach dem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Beerenkuchen wurde ausgiebig getanzt und geschunkelt. Eine erfrischen-





de Bowle brachte allen eine verdiente Abkühlung. Bei Gegrilltem und leckeren Salaten konnten alle nach Herzenslust schlemmen und langsam den Tag ausklingen lassen.

Es war ein gelungenes Sommerfest, dies spiegelte sich in den fröhlichen Gesichtern wieder.





Hexenbesuch der "Trammer Waldhexe"

Am 21.07.2021 besuchte uns die "Trammer Waldhexe" mit ihrer Hexenschülerin Lia. Die Hexenlehrerin ist schon 175 Jahre, ihre Schülerin ist erst jugendliche 85 Jahre alt. Die Trammer Waldhexe ist eine kleine Hexe, die diverse Kunststücke vollführte.



Ihre Schülerin musste diese Kunststücke lernen, daher kam sie mit. Beide reisten mit ihrem Hexenbesen an. Die Bewohner/innen hatten ihren Spaß bei der Vorführung der Hexenkünste. Die Hexen ließen z.B. Gegenstände verschwinden. Beide Hexen hatten fantasiereiche Gewänder an, einen Zauberstab dabei und viele Zauberutensilien. Den Raben Abraxas mussten sie leider zu Hause lassen, weil er nicht mehr so rüstig ist. Unsere Bewohner/ innen hatten sehr viel Spaß an der Hexenvorführung, besonders die kleine Hexe Lia (8 Jahre alt) hatte es ihnen angetan, sie bewegte sich in ihrem Kostüm sehr sicher und selbstbewusst.

Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

Feste 2021 – es geht endlich wieder los!

Nachdem ja aus bekannten Gründen 2020 alle Veranstaltungen abgesagt wurden, konnte 2021 endlich wieder unser Sommerfest stattfinden.

Zwar mit ein paar neuen Regelungen und Einlasskontrolle,



aber Bewohner, Angehörige und das Personal der Einrichtung hatten ihren Spaß.

Musikalisch wurde das Ganze wieder von unserem Alleinunterhalter Herrn Berger untermalt, im Wechsel mit Alphornbläsern.

Endlich wieder Sommerfest! Gott war das schön! Und Petrus war uns auch gnädig, wir hatten absolut großartiges Wetter!

Auch an unserem Oktoberfest haben es unsere Bewohner und Mitarbeiter wieder einmal richtig krachen lassen!

Wegen uns kann das Wetter jetzt ruhig wieder schlechter werden – wir haben ausgiebig gefeiert!













Was war los im Carolahof in Hilbersdorf

Gemeinsames Musizieren

Musik verbindet und schafft Gemeinschaftsgefühl. Manchmal ist sogar die Gemeinschaft, die durch eine Gruppe entsteht, wichtiger als die Musik selbst. Wenn Menschen in so einem Musikverein, sei es in einem Chor oder in einem anderen Ensemble, eingebunden sind, so ist das fast wie eine zweite Familie. Die Musikschule Mittelsachsen präsentierte uns dieses Gefühl auf eine einzigartige Weise. Gemeinsames Musizieren stand an diesem Nachmittag ganz oben und die Schüler der Musikschule präsentierten unseren Bewohnern

ein ausgewogenes Programm aus altbekannten Liedern. Ja selbst ferne Länder wurden bereist und unser traditionelles "Glück Auf" durfte nicht fehlen. Musik verbindet. Sie besteht nicht nur aus Texten. Es sind auch Rhythmus, Fantasie und Emotionen, die die Lieder ausmachen – die Menschen miteinander verbinden.





Eisbecher auf der Terrasse

Die Bewohner unserer Einrichtung waren zum Samstagvormittag herzlich zu einem leckeren Eisbecher eingeladen. Eine Eis-Theke wurde organisiert und die Bäckerei Schreier stell-

te uns verschiedene Eissorten zur Verfügung. Ob Erdbeer-, Stracciatella-, Vanille- oder Schokoladeneis, für jeden Geschmack war etwas dabei. Verziert wurden die Eiskreationen mit leckeren Erdbeeren, Honigmelonenstückchen, Kirschen eingelegt in Rum und bunten Streuseln. Alle Bewohner ließen sich bei strahlendem Sonnenschein das Eis schmecken.





Crossinsee AUSGABE 2/21

Was war los im Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

Rollender Zoo

Eine außergewöhnliche Überraschung gab es, als uns Tränkler's Rollender Zoo besuchte. Unsere Bewohner durften viele exotische Tiere, wie z.B. Alpakas, Ziegen, Schildkröten, Krokodile und Stinktiere streicheln und füttern. Einige mutige Bewohner trauten sich sogar eine Schlange um den Hals zu tragen. Es war ein tierisches Spektakel, was allen viel Freude bereitete.

Claudia, Betreuung











Pianokonzert

Die Sommersonnenstrahlen wärmten und bei Kaffee und Kuchen genossen wir das Piano-Konzert von Herrn Pfaff. Von Schlager, Volksliedern und Elvis Presley war alles dabei und animierte unsere Bewohner zu "Luftpiano" und fleißigen Gesängen.

Lilija, Betreuung





■ Was war los im Dahlienhof in Wattenbek

Sommer im Norden...

Moin, moin!

In der Zeit seit der letzten Journal – Ausgabe waren wir wieder Erdbeeren pflücken und naschen (5), haben gefeiert und getanzt, hatten Musiker zu Gast (natürlich coronakonform) und – ganz aktuell – nahmen die Möglichkeit wahr, uns hier

direkt im Dahlienhof, aktiv an der Bundestagswahl zu beteiligen.

Egal, ob Erdbeerfest oder Oktoberfest, die Küche ließ sich immer etwas einfallen und zauberte Leckereien.

Aber auch außerhalb unseres Dahlienhofes wussten wir

zu schlemmen, so waren wir zum Beispiel in Rendsburg, im Café an der Schiffsbegrüßungsanlage, direkt am Nord-Ostsee-Kanal. Dort gab es RIESIGE Tortenstücke zur Auswahl, alles bei schönstem Wetter.

■ EL & Beschäftigung

















Eichenhof AUSGABE 2/21

Was war los im Eichenhof in Panketal, OT Zepernick

Mediterraner Abend

Unser mediterraner Abend fand am 18.08.2021 statt. Aufgrund vieler fleißiger Helfer, die Paprika, Champignons und Zucchinis in großen Mengen geputzt und in mundgerechte Stücke geschnitten haben, konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner zum Abendbrot ein großes Stück Pizza essen.

Allen tatkräftigen Unterstützern gilt unser Dank! Schön, dass wir euch haben!





Unsere Sportwoche

Ganz im olympischen Geist eröffneten wir am 05.07.21 unsere diesjährige Sportwoche mit einem kräftigen Sport – frei!

Dieses Jahr verzichteten wir auf Sportarten, wie Hochsprung

und Hürdenlauf und konzentrierten uns voll auf neue Trendsportarten, wie Bällewerfen und Geschicklichkeitsspiele.

Alle Teilnehmer waren mit Eifer bei der Sache, wurden zu Höchstleistungen motiviert und bekamen zum Abschluss eine Medaille überreicht. Das Sportfest war ein großer Erfolg. Unser besonderer Dank gilt allen Helfern!





Was war los im Fritzenhof in Flöha

Spielerunde

Unsere Spielerunden sind jetzt fester Bestandteil unseres Hauses und eine begehrte Veranstaltung, wie man an der regen Teilnahme sehen kann. So





hat sich mittlerweile ein fester Kern zusammengefunden, der natürlich jeden Neueinsteiger, der Lust am Spiel und Spaß hat, begrüßt und willkommen heißt. Alle sind herzlich eingeladen.

Ausfahrt zum Schloss Wildeck

Die Ergotherapie nahm einige Bewohner mit zurück in die Vergangenheit, die im Schloss Wildeck in Zschopau im Angedenken an erfolgreiche Zeiten bewahrt wird. So gab es Motortechnik zu sehen, die man kennt, aber versteckt in der Erinnerung lag. Wirklich tolle Maschinen, die man selbst schon einmal sein Eigen nannte oder zumindest davon geträumt hat.







Unsere neuen Auszubildenden

Herzlich Willkommen und viel Erfolg in der Ausbildung wünscht das gesamte Fritzenhof-Team. Für die kommenden Monate wird ein starkes Team an eurer Seite stehen, das euch hilft, alle Aufgaben zu meistern.

Rick Dietel



Gut Zehringen AUSGABE 2/21

Was war los im Gut Zehringen in Zehringen

Grillabend des Ambulant Betreuten Wohnens

"Am Bärplatz"

Nach fast einjähriger Wartezeit infolge der Einschränkungen der Corona-Pandemie war es Anfang September endlich soweit. Circa 25 Klienten und 7 Betreuer des ABW trafen sich zu einem gemütlichen Grillabend im Verein Köthener Sonnenstrahl e. V., dessen wunderschöne Außenanlage dabei zum Verweilen einlud.

Auch mit dem Wetter hatten wir noch einigermaßen Glück. Nach einer kurzen Ansprache des Einrichtungsleiters, Herrn Junge, wurden noch schnell unsere zwei neuen Mitarbeiterinnen Frau Steinberg und Frau Kruck vorgestellt, dann ging es los. Unser Kollege, Herr Plicka, bediente den Grill, zwei Klienten sorgten währenddessen



mit ihren Bluetooth-Boxen für musikalische Unterhaltung.

Bei leckeren Steaks, Würstchen und Salaten kamen viele schöne Gespräche in gemütlicher Runde zu Stande. Alles in allem ein sehr gelungener Abend für uns und unsere Klienten. Wir hoffen, unser Beisammensein lässt sich nun auch zeitnah fortsetzen.

> Autor Josefin Hahn (ABW "Am Bärplatz")

Brandschutzhelfer - Wasser marsch!

Jeder Mitarbeiter kommt nach und nach in den Genuss einmal selbst Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann zu sein. Die ersten Kurse sind absolviert und kamen bei den Kolleginnen und Kollegen richtig gut an!

Thematisiert werden verschiedene Brände, z.B. wie und mit welchem Löschmittel ein Ölbzw. Fettbrand gelöscht wird, wie man sich im Brandfall verhält, welches Löschmittel bei welcher Brandklasse genutzt werden muss usw.

Im praktischen Teil wurde es dann richtig heiß! Simuliert wurden verschiedene Brände. schnell wurde bemerkt, dass nicht jedes Löschmittel für jeden Brand geeignet ist.

Wir bedanken uns bei Herrn Schmidt (Wehrleiter) und Herrn Kluge (stellv. Wehrleiter) der FFW Köthen, welche die Kurse planen und begleiten.

Buschi





| 13

Was war los im Hansahaus in Dresden

Endlich wieder Sommer

Nach langem Warten auf die Sonne konnten wir uns endlich wieder auf den Weg machen und schöne Ausflüge zusammen unternehmen. Wir aßen Fischsemmel auf der Hauptstraße am Goldenen Reiter und ließen uns Saft und Kekse beim Blick auf die Elbe schmecken.



Immer wieder Freitags ...

... kommen die Kinder aus dem Kindergarten "Krümelkiste" uns im Hof besuchen. Mit einem Lächeln im Gesicht haben wir das ein oder andere Kinderlied, das wir noch in Erinnerung haben, zusammen gesungen. Auch die sportliche Betätigung mit dem Schwungtuch durfte

nicht fehlen, was allen sehr viel Spaß bereitete.



Sommerfest "Best of ... Musik"

Wir hatten das Mittelalterduo "Spielmann und Gefährtin" auf unserem diesjährigen Sommerfest zu Besuch, das wir wegen des schlechten Wetters das erste Mal drinnen feiern mussten. Unserer Stimmung und Freude

an den zwei Festtagen tat dies nichts ab. Beim Musik-Quiz zeigten uns unsere Bewohner, was sie noch für ein großes Wissen aus den vergangenen Jahrzehnten in sich haben.

Das Hansahausteam





Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Katharina Zander und Vanessa Reh für ihre bestandenen Prüfungen und begrüßen sie herzlich in unserem Haus als Pflegefachkräfte. Wir wünschen viel Erfolg und Freude und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.



Klassischer Vormittag

Immer wieder sehr gern gesehen und gehört wird bei uns der Herr Kloß mit seinen zwei musikalischen Damen an der Geige und am Klavier. Da bleibt kein Auge trocken. Zu jeder Jahreszeit genießen wir den Gesang und Klang im Hof oder auf dem Balkon.



Was war los im Helenenhof in Burgdorf

Gemütlicher Austausch im Erinnerungscafé

Nach der langen "COVID"-Zwangspause konnte die Beschäftigungstherapie das Projekt "Erinnerungscafé" wieder starten. In regelmäßigen Abständen treffen sich vier Bewohnerinnen und Bewohner zum gemütlichen Zusammensein. Sie werden zu Kaffee & Torte ins Café eingeladen. Dabei werden Erinnerungen an längst vergangene Zeiten und Begebenheiten geweckt. Mit dem Austausch fällt die Scheu sich im Alltag anzusprechen. So sind bereits einige Freundschaften entstanden.



Umfrage im wieder eröffneten Café Helenenhof

Das gemütliche Verweilen im Café wurde bereits sehnsüchtig erwartet. Seit dem 19. Juli verwöhnen Anke Denecke & Petra Kipp, das Team vom Café Helenenhof, ihre Gäste mit selbstgebackenen Torten, Kuchen und anderen Leckereien.

Die vier Wochen später durchgeführte Umfrage ergab ein erfreulich positives Feedback. Aus den eingegangenen Umfragen wurden drei Verzehrgutscheine verlost. Ein Glückskind ist Frau Ingeborg Mönkemeyer, Bewohnerin des Helenenhofs.

Das zweite Glückskind ist Frau Martina Chilla. Sie genießt das Zusammensein mit ihrer Mama gerne bei Kaffee und Kuchen im Café. Die dritte Gewinnerin möchte nicht genannt werden.

Autorin: Roswita Sickl, Sozialer Dienst









Was war los im Herthasee in Berlin

Oh Du süße rote Erdbeerzeit!

Traditionell feiern wir im Herthasee Seniorenzentrum in Berlin ein Fest rund um die Erdbeere. Von wissenswerten Dingen über Erdbeeren bis hin zu leckeren Erdbeerkreationen ist das Fest für alle Bewohner eine schöne Abwechslung zum Alltag. Jetzt, wo das Wetter wärmer und die Herzen offen und weit sind,

braucht es genau solche Kleinigkeiten und Ideen, um eine schö-



ne, gemütliche und abwechslungsreiche Zeit zu erleben. Und bei einer kühlen Erdbeerbowle und schönem Wetter lässt es sich doch recht gut entspannen.



Olympisches Gold

Was die olympischen Sommerspiele in Tokio sind, ist bei uns im Herthasee die Sommerolympiade. Unsere Senioren konnten sich bei sehr regnerischem Berliner Wetter in drei Sportdisziplinen erproben. Ballweitwurf, Fußball und das Fühlbad, bei dem sich alles um Fingerspitzengefühl und eine strenge Zeitvorgabe dreht, wurden vom Ergo- und Betreuerteam liebevoll vorbereitet und durchgeführt. Es gab in diesem Jahr wieder nur Gewinner. Der "Olympiade Wanderpokal" wechselte seinen Besitzer und wird im nächsten Jahr wieder zur Verfügung gestellt. Trotz des schlechten Wetters hatten Bewohner und Mitarbeiter hierbei



eine Menge Spaß. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und auf neue olympische Herausforderungen!

A Brezn und an Obatzdn

Am 5. Oktober war es wieder so weit – die aufregende Oktoberfestzeit! Bei einem Stück-





chen selbstgebackener Donauwelle und einem heißen Kaffee konnten sich unsere Bewohner im Herthasee Seniorenzentrum zum diesjährigen Oktoberfest im großen Speisesaal einfinden. Anschließend wurde bei stimmungsvoller Musik und lustigen Zwischenrufen das Oktoberfest durch den Musiker und Vollblutrocker "Dirk Jüttner" musikalisch begleitet. Eine Riesengaudi für alle Bewohner und Mitarbeiter des Hauses. Mit einem geschmackvoll angerichteten "Schmankerl Teller", Federweißem und Bier wurde der Abend abgerundet.

> Autor: Martina Theißen, Sozialarbeiterin





Was war los im Hohen Hof in Hilbersdorf

Gesunde Ernährung mit der AOK Ernährungsberatung

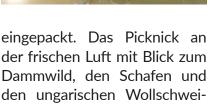
Wir werden regelmäßig von der Ernährungsberaterin Frau Hundt in unserer Einrichtung besucht, um mit ihr gemeinsam Mahlzeiten zuzubereiten. Unsere Ziele und Vorstellungen haben wir direkt beim ersten Treffen besprochen und festgesteckt. Mit Frau Hundt haben wir schon Säfte, Zucchini-Toasts

und Salate mit dazugehörigem Dressing selbst hergestellt. Dabei lernen wir sehr viel über gesunde Ernährung. Abwechslung spielt dabei eine wichtige Rolle. Eine ausgewogene Ernährung hat das Ziel, unseren Körper mit allen wichtigen Nährstoffen zu versorgen. Dabei ist das richtige Verhältnis zwischen den ver-



schiedenen Lebensmitteln entscheidend. Die gemeinsame Zubereitung und das anschließende Essen macht uns allen viel Spaß und wir sind mit Begeisterung und Interesse dabei.





nen haben wir genossen.



Besuch im Tierpark Freiberg

Die Sonne scheint und die Bewohner vom Hohen Hof hatten mal wieder Lust auf einen Besuch im Tierpark Freiberg. Also haben wir Kaffee gekocht und den selbst gebackenen Kuchen





Was war los im Jakobushof in Auerbach i.d. OPf.

Das 2. Jahr ohne Wiesn...

Nicht mit uns!!!

Mit großer Begeisterung wurde von unseren Bewohnern das diesjährige Oktoberfest gefeiert. Denn wir lassen uns das Feiern nicht vermiesen. Mit Hilfe von unserem beliebten Anton aus der Oberpfalz war es wieder ein gelungenes Fest. Zu Weißwurst, Brezn und Weißbier gab es zünftige Musik zum Schunkeln, Mittanzen und Singen.



Musik ist Lebensfreude

Unter diesem Motto hat uns am 3. Oktober die Knabenkapelle nach langer coronabedingter Zwangspause mit einem Standkonzert vor dem Jakobushof beehrt. Die Gesichter der Bewohnerinnen und Bewohner strahlten an diesem Tag mit der Sonne um die Wette.



Nachwuchs im Jakobushof

Auch in diesem Jahr gibt es in Sachen Ausbildung in unserem Hause freudige Neuigkeiten. Wir begrüßen Nelly Schmidt und Rebekka Unterstein als zukünftige Pflegefachkräfte und wünschen ihnen für den Ausbildungsstart alles Gute.



Der Herbst macht nicht nur Blätter bunt...

... sondern auch unser Hochbeet auf der hinteren Terrasse erstrahlt in herbstlicher Pracht. Mit Hilfe und unter den wachsamen Augen unserer ambitionierten Bewohner wurde das Beet von der Betreuung neu bepflanzt und sorgt für strahlende Gesichter.





Was war los im Kleefelder Seniorenpflegeheim

Hoher Besuch!

Am 27. August bekamen wir hohen Besuch von unserem niedersächsischen Ministerpräsidenten, Herrn Stephan Weil, sowie dem hiesigen Kommunalpolitiker, Herrn Adis Ahmetovic. Beide Herren hatten sich viel Zeit genommen, um sich mit Herrn Burchard Führer, Herrn Volker Lange (Einrichtungsleiter), Frau Maria Windt (Pflegedienstleiterin) sowie mit Herrn Ervin Voigt (Vorsitzender unserer Bewohnervertretung) und seinem Team zu unterhalten. In entspannter und sehr angenehmer Atmosphäre startete das Treffen zunächst in



unserem schönen Café und und wurde dann bei einem Rundgang durch unsere Einrichtung fortgesetzt. Bei dem Rundgang zeigten weder Herr Weil noch unsere Bewohner irgendwelche Berührungsängste oder Zurückhaltung. Wir durften Stephan Weil als Menschen wie du und ich kennenlernen, der sich in aller Ruhe unsere Fragen, aber auch Sorgen und Nöte, anhörte.

Natürlich rührten Herr Weil und Herr Ahmetovic auch die Werbetrommel für die bevorstehenden Bundestags- wie auch die Kommunalwahlen. Und so verging die Stunde wie im Fluge. Danke an alle fürs gute Gelingen!









Was war los im Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde

Erdbeerfest

Zum Erdbeerfest im Klostergarten kochten unsere Bewohner leckere Erdbeermarmelade. Süße Erdbeerkuchen und kühle Cocktails machten

das Fest zu einem Schlemmertag. Mit viel Liebe und Engagement wurde gebastelt und geschmückt. Es war ein schöner Tag.





Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Azubi zur bestandenen Prüfung als Pflegefachkraft.









Der Sonne entgegen

Die Sonnenblumen aus dem Projekt "Gemeinsam Hoffnung säen und Freude ernten" strahlen im Kloster Meyendorf zur Freude unserer Bewohner und Besucher.



Köhlergrund AUSGABE 2/21

Was war los im Köhlergrund in Grünenplan

Sommerfest anläßlich des Jubiläums unserer

Strickdamen

Am 28.08.2021 fand unser besonderes Sommerfest statt. Besonders, da wir in diesem Jahr nicht nur den Sommer, sondern auch das Jubiläum zur 10-jährigen Zusammenarbeit unseres Hauses mit der Initiative "Senioren stricken mit Herz" und das 5-jährige Jubiläum unserer Bewohnerstrickgruppe "Flotte Nadel" feierten.

In der Cafeteria wurden die Strickdamen mit einem besonders eingedeckten "Ehrentisch" überrascht. Im Anschluss an das Kaffeetrinken und eine Musikeinlage wurde eine Festrede gehalten. Einige der vielen Projekte wurden mit einer kleinen musikalischen Einlage vorgestellt. Jede Dame erhielt zum Abschluss eine Urkunde mit persönlichen Dankesworten.







dem Ahrtal überreichte unsere komm. Einrichtungsleitung Frau Marina Ermler die Spendendose von unserem Sommmerfest.

Frau Ermler bedankte sich herzlich bei Sabine Baraniak, Initiatorin "Senioren stricken mit Herz", für die gute Zusammenarbeit mit der Initiative und wünscht sich noch weitere gemeinsame arbeitsreiche und kreative Jahre.

Während des Benefitzkonzertes der örtlichen Musikvereine für die Flutopfer aus

Tanztee im Köhlergrund

Eine alte Tradition lebt wieder regelmäßig auf und wir freuen uns, dass wir einmal im Monat Tanztee haben. Ein Neuanfang mit einem neuen Musiker. Premiere war es im Seniorenzentrum Köhlergrund für den jungen Mann eine andere Zuhörerschaft zu begeistern. Er sorgte für manch flottes Tänzchen.

Es war ein schöner Sonntag mit Sahnekuchen und unserem "Heimgetränk" Eierlikör im Schokoladenbecher zum Abschluss.

Was war los im Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben

Fleißige Gärtner

Die Hochbeete im Laurentiushof werden regelmäßig von unseren fleißigen Gärtnern gegossen und abgeerntet. Frisches Gemüse schmeckt bekanntlich am besten.



Fußballfieber

Zur Fußball EM versammelten sich die Fans vor dem Bildschirm im Foyer und fieberten kräftig mit. Leider verlor Deutschland gegen England bereits im Achtelfinale.



Musik liegt in der Luft...

Zum Sommerfest verzauberte Michael Stitz das Publikum mit flotter Musik und animierte unsere Senioren zum Mitsingen und Schunkeln. Neben Musik und leckerem Essen versuchten sich die Bewohner an riesigen Seifenblasen.







Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Azubi zur bestandenen Prüfung als Pflegefachkraft.



Lausitzperle AUSGABE 2/21

Was war los in der Lausitzperle in Spremberg

Tanzen auf der Sommerterrasse

Bei schönstem Sonnenschein und klarem blauen Himmel feierte die gesamte Perle ihr Sommerfest. Den gesamten Nachmittag erlebten die Bewohner ein tolles Programm, welches die Mitarbeiter der Betreuung vorbereitet hatten. DJ Tobi vom Sender Cottbus heitzte die Stimmung mit toller Musik an. Auch die Bewohner waren aktiv und zeigten einen Sitztanz, den sie im Vorfeld mit einer Betreuungsmitarbeiterin einstudiert hatten. Der Tag

klang mit einem deftigen Grillbuffet und frischen Salaten mit Zutaten aus der Region aus.



Urlaubsquartier in der Lausitzperle

Ein neues Quartier für ein paar Tage erhielten 4 große Nachtschnecken und zwei Hasen. Alle kümmerten sich rührend um unsere Gäste. Erstaunt waren wir, wie viele Salatblätter die Schnecken doch in kürzester Zeit vertilgten. Alle waren begeistert und bemüht, es un-





seren kleinen Gästen so schön wie möglich zu machen. Wir kamen zu dem Schluss, dass diese Urlaubsgäste gern wieder kommen können.

Pack die Badehose ein ...

Bei großer Sommerhitze bauten wir einen Pool auf und jeder konnte, wenn er wollte, seine Füße abkühlen. Ein kleines Animationsprogramm sorgte dabei für lustige Stimmung. Trocken blieb dabei keiner.

— Heike Weidner-Wollny



100 Jahre jung

Im Juli feierten wir alle den 100. Geburtstag einer Bewohnerin. Sie konnte die ganze Aufregung gar nicht verstehen. Sie freute sich sehr über das ganze Blumenmeer, welches ihr Zimmer und den ganzen Wohnbereich schmückte.



Spreewaldtag

Zum Spreewaldtag wurden den Bewohnern typische Leckereien von einer Spreewälderin in typischer Tracht serviert. Mit dabei war der Klassiker, die Spreewaldgurke. Das alles sorgte für rege Gespräche untereinander.



Was war los im Leinetal in Laatzen

Operettenkonzert

Wie im letzten Jahr, fand ein Konzert mit klassischer Musik statt. Die Bewohner und Bewohnerinnen wippten mit. Eine Zuhörerin dirigierte sogar mit bei dem Konzert, das eine Stunde dauerte. Für die Seniorinnen und Senioren war es eine willkommene Abwechslung in der sonst eher tristen Corona Zeit.





Sommerfest

Am Samstag, den 03.07.2021 fand ab 13:00 Uhr im Innenhof des Leinetal Seniorenpflegeheims das alljährliche

Sommerfest statt. Unter dem Motto "Karibik" kamen Bewohner, Gäste und Mitarbeiter zusammen, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.







Tag der Deutschen Einheit







Mathildenhof AUSGABE 2/21

Was war los im Mathildenhof in Berlin

Sommerfest im Mathildenhof

Unser Sommerfest wollten wir eigentlich im Freien in unserem wunderschönen Innenhof feiern, aber leider hatte der Sommer an diesem Tag eine Pause eingelegt und die Sonne war auch für ein verlängertes Wochenende verreist.

Kurzerhand haben wir alles nach drinnen verlegt. Der Haus- und Hofmusiker und der Circus Weisheit passten ihr Programm an die Räumlichkeiten an und die Bewohner und das Personal hatten trotzdem ihren Spaß an Clown, Zuckerwatte, Musik und Tanz.







Lagerfeuer

Mehrmals im Jahr "heizen wir uns so richtig ein" und veranstalten unser Lagerfeuer. Es erfreut sich immer großer Beliebtheit. Mal mit und mal ohne Musik gibt es Getränke der besonderen Art und natürlich auch immer jemanden, der ein wachsames Auge darauf hat, ob auch alles mit rechten Dingen zugeht.

Sybilla Kalweit (Leitung Soziale Betreuung)





Was war los im Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg

Ausflug ins Unimog Museum

Ein immer wieder sehr beliebtes Ausflugsziel unserer männlichen Bewohner ist das Unimog Museum in Gaggenau, welches im Jahr 2006 eröffnet wurde.

Auch in diesem Jahr freuten sich unsere Bewohner auf den Tag, an dem es dann endlich losging. Während einer Führung durch das Museum konnten sich die Bewohner die verschiedenen Fahrzeuge näher anschauen. Das Highlight jedoch war die daran anschließende Mitfahrt in einem Unimog über den Außen-Parcours.









Wandern durchs Murgtal

Bei guter Laune, herrlichem Wetter und mit einer Vesper im Rucksack konnte die Wanderung durchs Murgtal losgehen.







Paracelsushof AUSGABE 2/21

Was war los im Paracelsushof in Halle (Saale)

Bewohnerausflüge im September

Das Wetter im September zeigte sich von seiner schönsten Seite. Diesmal fuhren unsere Bewohner in den Tierpark Lützen, unternahmen eine Shoppingtour im Paunsdorf Center, und verbrachten einen wun-

derschönen Tag auf dem Goldberg in gemütlicher Runde mit Würstchen, Steak und Bier.

Dabei war auch ein Ausflug nach Possen in den Freizeitund Erholungspark in Thüringen. Und zum Abschluss ging es in den Elbauenpark nach Magdeburg, wo wir die Woche ausklingen ließen. Für unsere Bewohner war es eine schöne und aufregende Woche mit besonderen Erlebnissen.

Nadine Keil/Nancy Köppe











Was war los in der Pommern Residenz im Seebad Ahlbeck

Besuch beim Zirkus

Jedes Jahr im Sommer macht der Großcircus "William" bei uns auf der Insel Usedom im wenigen Kilometer entfernten, schönen Seebad Bansin halt. Da für unsere Klienten die dreistündige Vorstellung zu anstrengend ist, haben wir von dem Zirkusdirektor eine





Einladung zu einer Probe erhalten: Ein Blick hinter die Kulissen, ein Traum. So haben wir mit Bewohnern unserer beiden Häuser, den Klienten im ambulanten Dienst und den Besuchern der Tagespflege "Altes Postamt" eine wunderschöne Show erleben dürfen, für die wir uns herzlich bedanken.

Endlich wieder gemütlich beisammen sitzen





Die warmen Tage des Sommers haben wir genutzt, um wieder gemeinsam Feste und Ausflüge zu veranstalten. Die Aktivitäten werden gern genutzt, um sich in geselliger Runde auszutauschen. Bei unseren beliebten Sportfesten haben die Bewohner ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt und auch das ein oder andere Spielchen gemacht.

Caroline Fuchs



Rosenblatt AUSGABE 2/21

Was war los im Rosenblatt in Stadthagen

Sommer Sonne Sonnenschein

Am 30.07.2021 feierten wir unser Sommerfest. Bei frisch gebackenem Blechkuchen und Unterhaltungsmusik von Herrn Hohls haben die Bewohner ein ausgelassenes, fröhliches und schönes Sommerfest bei uns im Garten gefeiert. Die Bewohner

konnten an der frischen Luft die bekannten Lieder mitsingen und herrlich über den ein oder anderen Witz lachen. Unsere Bewohner genossen das Zusammensein nach der langen schwierigen Zeit.

Verwaltung Rosenblatt

Hoffnung säen & Freude ernten!

Endlich konnten wir unsere Freude ernten!





Bewegte Bilder

Gemeinsam mit unseren Bewohnern haben wir uns an das Projekt "Bewegte Bilder" gewagt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Somit haben wir kurzfristig eine Kunstaustellung mit den Ergebnissen in unserem Haus veranstaltet. Bei Geschichten mit Spaß und witzigen Sketchen hatten die Bewohner einen schönen und unterhaltsamen Vormittag.



Sommerliche Klänge

Die "Gute Laune Band" von der Bundespolizei, unter der Leitung von Steffen Lahmann, hatte ihren Auftritt in unserem Garten bei schönstem Sommerwetter unter schattigen Bäumen. Im Anschluss konnten die Bewohner, Mitarbeiter und Akteure die Leckereien vom Grill genießen, die frisch von unsrem Küchenteam zubereitet wurden. Es war ein gelungener Nachmittag.



Was war los im Rosenhain in Köthen (Anhalt)

Wahl 2021

In diesem Jahr stand die Wahl des neuen Bewohnerbeirates auf dem Plan. Alle Bewohner hatten die Wahl im "Wahllokal" aus Bewohnern, die sich aufstellen ließen, zu entscheiden. Unser neuer Rat besteht nun aus 6 Mitgliedern unter der alten "Führung". Wir möchten uns bei allen für die Teilnahme bedanken und freuen uns auf die nächsten Jahre.



Die lustigen Hüttenmusikanten

Im Juli konnten wir nach langer Pause endlich wieder unsere Türen für "Die Lustigen Hüttenmusikanten" öffnen. Bei frisch gebackenem Kuchen wurde ordentlich gesungen, geschunkelt und getanzt. Es war eine super Stimmung, obwohl uns das Wetter einen kleinen Streich spielte. Wir danken Lutz, Frank und den fleißigen Helfern ganz herzlich für diesen schönen Nachmittag.



Traumland

Unter der Leitung von Renardo Woitschack und seiner Frau stand im September das Puppentheater "Traumland" an. Alle Bewohner und Mitarbeiter waren ganz aufgeregt, als es dunkel wurde und der Vorhang sich öffnete. Das Märchen von "Hänsel und Gretel", auf sehr lustige Art und Weise, wurde gespielt und wir hatten jede Menge Spaß und viel zu lachen. Ein großes DANKESCHÖN dafür.



Erntezeit – Schöne Zeit

Dank unserer fleißigen Hausmeister-/in, konnten unsere Bewohner sich an der hauseigenen Ernte von Gurken, Tomaten und Paprika erfreuen. Es wurde viel gegossen und auch viel geerntet. Egal, ob pur oder als Salat, es schmeckte allen Bewohnern sehr.



Was war los in der Rotunde in Panketal, OT Zepernick

Sommerfest in Panketal

Das diesjährige Sommerfest fand am 25. August statt. Am Vormittag zogen Wolken am Himmel auf und alle Beteiligten dachten... na das wird wohl im Freien nix.

Denkste! Am Nachmittag, pünktlich zur Eröffnung des Festes, öffnete sich die Wolkendecke und die Sonne kam zum Vorschein. (U) Die Freude bei den Bewohnerinnen und Bewohnern war groß und auch den Mitarbeitern fiel ein Stein vom Herzen.

Zur musikalischen Unterhaltung konnten wir erstmalig DJ Gary begrüßen. Gemeinsam mit ihm wurde gesungen, getanzt und geschunkelt.

Die Stimmung war toll und ausgelassen. Man konnte bei



vielen Bewohnerinnen und Bewohnern schon nach den ersten rhythmischen Takten merken, dass sie hibbelig wurden, der Fuß im Takt wippte und sie das Tanzbein schwingen wollten. Da spielte auch der Rasen-Tanzboden keine Rolle.

Alle freuen sich auf das nächste Fest! 🙂

Liebe Grüße – Frau Dräger







Was war los im Sächsische Schweiz Seniorenzentrum in Pirna

40 Jahre Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Mit einem offiziellen Festakt, einem großartigen Sommerfest und den Grillabenden für unsere Mitarbeiter wurde unser 40-jähriges Hausjubiläum gebührend gefeiert.

Das Jubiläum eröffnete ein Empfang mit der Geschäftsführung, geladenen Politikern, Mitarbeitern und weiteren mit dem Haus verbundenen Gästen, welche gratulierten und bei Sekt und Häppchen mit uns feierten.

Am Tag darauf fand unser Sommerfest für unsere Bewohner*innen statt. Mit LiveMusik, Essen vom Grill, leckeren Getränken, Waffeln und Eis genossen alle diesen wundervollen Tag. Die absoluten Highlights: Das Glücksrad, eine Stadtrundfahrt mit dem Oldtimerbus und der kleine Zoo mit Schildkröten, Stinktier, Krokodil und Schlange. Alle zum Bestaunen und sogar zum Anfassen, wer wollte. (2) Und obwohl uns nachmittags ergiebiger Regen heimsuchte, hatten dennoch alle eine schöne Zeit. Unser Einrichtungsleiter und der Zoodirektor besuchten die Bewohner kurzerhand mit der Schlange und dem Stinktier in den Wohnbereichen. Und nachdem der Regen nachgelassen hatte, konnten wir das Fest mit dem Posaunenchor beenden und schickten 40 Luftballons mit Wünschen behangen in die Welt.

Unsere fleißigen Mitarbeiter*innen luden wir in den Tagen darauf zur Grillfeier ein. Es wurde ausgelassen gefeiert und das Tanzbein geschwungen.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Veranstaltungen wie diese.









Was war los im Schloßberg in Schwarzenberg

Darbietung in einer beson-deren Art

Zu einem musikalischen Nachmittag "einer ganz besonderen Art" lud uns Ivan Marinov ein. Der besagte Musiker spielt eine Vielzahl von Instrumenten und begeisterte damit alle Anwesenden.



Musik, Musik

Gleich zweimal konnten sich unsere Bewohner im Monat Juli über Abwechslung im Heimalltag freuen. Zum einen über Herrn Schmiedel, welcher uns schon viele Jahre mit seinen





Besuchen so manch schönen Nachmittag beschert hat. Und zum anderen über den Musiker Thomas Rotfuß, welcher auch schon öfters bei uns war. Auch seine Lieder sind immer wieder schön anzuhören.

Herbstfest

Durch unser Herbstfest begleiteten uns dieses Jahr Maritta und Klaus Spindler mit viel Musik und tollen Puppen. Für das leibliche Wohl sorgte unsere Küche mit einem zünftigen Essen. Auch zum Kaffeetrinken wurden unsere Bewohner überrascht mit Zwiebelkuchen und Federweißem.

Autor: Heike Triebler, Ergotherapeutin





Erzgebirgswanderung

Auf eine Wanderung durch das Erzgebirge, natürlich in musikalischer Art, nahm uns dieses Jahr zum 1. Mal Jonny Kretschmer mit. Es waren sich alle einig, es bedarf einer Wiederholung.



Unser Sommerfest

Leider war unser Sommerfest dieses Jahr etwas unterkühlt was das Wetter betraf. Aber davon lassen wir uns doch nicht entmutigen, »Dee Haamitleit« waren zu Besuch und haben uns eingeheizt. Die hauseigene Küche verwöhnte alle mit Leckereien. Was will man mehr?



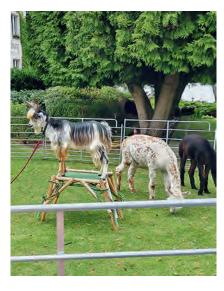
Was war los in der Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

"Tränklers Rollender Zoo" besuchte uns

Echt tierisch ging es am 18.08.2021 im Garten der Schwanenburg zu. Stinktiere, Krokodile, Schlangen – es gab nichts, was uns aus der Ruhe brachte. Wir bestaunten die Schildkröten, streichelten das Krokodil und legten die Schlange um unseren Hals. Alle Tiere fühlten sich interessant und

ungewohnt an, aber von Angst keine Spur – weder bei Mensch noch bei Tier. Die frischen Möhren verleiteten zum selber essen, aber wir verfütterten mit voller Begeisterung alles an die Ziegen, Böcke und Alpakas. Es war für alle ein schöner Tag.

Mandy Seick, Betreuung







Besuch von Hündin Phoebe

Seit einigen Monaten kommt mit Besuchshündin "Phoebe" jeden Montag Freude in unser Haus. Ob in Einzelbetreuung oder in kleinen Gruppen – die Bewohner können nach Herzenslust streicheln, füttern und Kunststückchen bestaunen. Die Möglichkeit, mit dem Hund Gassi zu gehen, bringt Spaß

und zusätzliche Bewegung. Der Besuch von Phoebe und Hundetrainerin Cindy Hansche sind jede Woche ein kleines Highlight.

Anne Niemann, Betreuung





Was war los im Seniorengarten Seehausen

Sommer, Sonne, Fröhlichkeit

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune feierten wir unser jährliches Sommerfest. LiveMusik, Grillfleisch und Sommerbowle machten das Fest zu einem wunderschönen Tag.







Besuch im Wiesenpark

Einen entspannten Tagesausflug in den Wiesenpark nach Oschersleben erlebten die Tierfreunde aus dem Seniorengarten.









Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Azubi zur bestandenen Prüfung als Pflegefachkraft.



Was war los in der Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag

Ein ganz besonderes Jubiläum wurde im August im Seniorenpflegeheim Sonne Post gefeiert. Frau Rosa Frei konnte im Kreis der Familie ihren hundertsten Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten auch Herr Michael Ruf, Bürgermeister der Gemeinde Baiersbronn, sowie unsere Pflegedienstleitung Frau Recher.



Kreativ in den Sommer

Gemeinsam mit den Damen der Betreuung gestalteten unsere Bewohner und Bewohnerinnen auch in diesem Jahr wieder die Sommerdekoration für die Wohnbereiche in der Sonne Post.



Spätsommer im Murgtal

Im September nutzten wir den Spätsommer für ein geselliges Sommerfest. Bei strahlendem Sonnenschein konnten unsere Bewohner und Bewohnerinnen gemeinsam mit den Gästen und Mitarbeitern einen ausgelassenen Nachmittag genießen. Besonders große Freude bereitete allen der Auftritt des Musikvereins Bermersbach mit einem bunten Musikprogramm, welches zum Tanzen und Schunkeln einlud. Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam vom Murgtalblick Betreuungszentrum.





St. Annenstift AUSGABE 2/21

Was war los im St. Annenstift in Celle

Nach Deutschland nun Europa!

Nachdem unsere kulinarische Deutschlandreise bereits ein voller Erfolg war, entführte uns unsere hauseigene Küche im August eine Woche lang täglich in ein neues europäisches Land. Alle waren begeistert von dem hervorragenden Essen und den tollen, angepassten Aktivitäten am Nachmittag.



Spargelsilvester

Am 24. Juni beendeten wir die Spargelzeit feierlich mit Spargel satt.



101 Jahre!

Unser "Sonnenschein" Frau Erna Feser feierte am 10. September ihren 101. Geburtstag.



Heimbeiratswahl 2021!

Im Juli stand die Heimbeiratswahl an. Wir gratulieren herzlich den neu gewählten Mitgliedern: Udo Fritz, Heinz Bebeniss, Werner Moese, Herbert Hingmann und Adelheid Freiling.

Sonnenschein und der Celler City Express

Der September erfreute uns in seinen letzten Tagen mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. So war die Stadtrundfahrt mit der Celler "Bimmelbahn" ein voller Erfolg!



www.annenstift-celle.de

Europameisterschaft!

Die deutsche Nationalmannschaft wurde bei jedem Spiel kräftig angefeuert. Leider hat es dann doch nicht ganz gereicht.



| 3 /

Was war los im St. Benedikt in Amberg

20. Jubiläumsjahr!

Wir rufen laut Hipp Hipp Hurra, unsere Helene feiert 20. Jubiläumsjahr!

Du konntest in allen Arbeitsjahren immer Deine Freude wahren. Gründlich geputzt hin-

terlässt du jeden Ort, hast für unsere Senioren immer ein freundliches Wort. Ordnung und Sauberkeit sind Dir sehr wichtig, darum pflegst Du die Räume täglich tüchtig.



Liebe Helene, wir schätzen Dich sehr und Deine liebevolle Art noch viel mehr. Wir heben das Glas und singen im Chor: "Wir brauchen Helene und ihren Humor".

Bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege!

Hand an Hand für bessere Arbeitsbedingungen, da sind sich Einrichtungsleiter Siegfried Kühn und Pflegedienstleiter Norman Westrich im St. Benedikt Amberg einig.

"Nicht nur reden, sondern handeln", lautet die Devise. Neben einer fairen Bezahlung ist auch ein Ausbau und eine Verbesserung der Rahmenbedingungen wichtig.

Hierzu zählen im St. Benedikt vor allem:

- flache Hierarchien und ein wertschätzendes, freund-

liches und kollektives Miteinander auf ALLEN Arbeitsbereichen

- eine gute und fachgerechte Ausbildung unserer Fach- und Hilfskräfte
- eine moderne Ausstattung an Arbeits- und Hilfsmitteln im Haus und
- eine mitarbeiterbezogene und individuelle Dienstplangestaltung

All das unterscheidet uns schon jetzt von so manchen Wettbewerbern im Umfeld und zeichnet unsere Qualität aus.

Pflege-Zukunft durch Ausbildung!

Mit Blumen und viel Freude, auf allen Seiten, konnte das St. Benedikt Seniorenheim Amberg am Montag eine neue Praxisanleiterin begrüßen. Frau Kiener wird unsere Einrichtung somit als 3. Praxisanleitung im Haus unterstützen.



Auch unsere 6 neuen Schüler konnten sich über eine Kleinigkeit in Form einer Schultüte zum Ausbildungsbeginn freuen. Somit sind nun insgesamt 11 Pflegeschüler in der Ausbildung. Wir wünschen ALLEN einen guten Start und viele kleine und große Erfolge auf dem Weg zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau.



Was war los im Steintorpalais in Halle

Sommerfest

Im August fand an einem sonnigen Samstag unser großes Sommerfest auf der Hoffläche des Steintorpalais statt.

Alle Bewohner/innen aus dem Paracelsushof und dem Steintorpalais kamen zusammen und konnten zahlreiche Gäste bei blauem Himmel und





Sonnenschein auf dem festlich vorbereiteten Areal empfangen. Es gab Erdbeerbowle, liebevoll zubereitete Kuchenvariationen, Musik und Gesang, eine Tombola für alle Gäste, einen von den Pfleger/innen ausgerichteten Flohmarkt, einen Clown, der Groß und Klein bespaßte, sowie kulinarische Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche. Zudem brachte





der Löschzug der freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) seine Gulaschkanone mit.



Danke an alle Unterstützer/ innen und fleißigen Helfer/ innen, die diesen Tag geplant, vorbereitet und für unsere Bewohner/innen unvergesslich haben werden lassen.

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns, Frau Nadine Wagner als neue Einrichtungsleitung des Steintorpalais Seniorenpflegeheims mit Tagespflege sowie des Paracelsushof Seniorenpflegeheims begrüßen zu dürfen. Frau Wagner hat ab Oktober die Leitung unserer Einrichtungen in Halle übernommen. Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Was war los im Seniorenzentrum Stockberg in Stößen

Sommerprogramm

Die Kinder 1. Klasse der Grundschule Stößen hatten sich zum 19. Juli 2021 in unserer Einrichtung mit einem Sommerprogramm angemeldet. Nach

so langer Zeit der Einschränkung aufgrund der Pandemie waren unsere Heimbewohner sichtlich erfreut über den Besuch der Grundschüler.



95. Geburtstag

Frau Regina Schramm konnte am 21.07.2021 ihren 95. Geburtstag feiern. Am Nachmittag zum Kaffeetrinken gab es leckeren Kuchen.



Grillfest

Um die sommerlichen Temperaturen zu nutzen, veranstalteten wir am 04.08.2021 ein Grillfest. Mit Guter-Laune-Musik, einem Gläschen Bowle oder

Bier schmeckte die frisch gegrillte Roster mit Kartoffelsalat oder Brot natürlich am besten. Ein Tänzchen hat auch nicht gefehlt. Es war ein gelungener Nachmittag.



Musiknachmittag



Nach langer Zeit konnten die Gröbitzer Musikanten wieder einmal in unserer Einrichtung ihr Können zeigen. Die Bewohner waren sehr begeistert.

Helga Pietschmann

Villa Finow AUSGABE 2/21

Was war los in der Villa Finow in Eberswalde

Sommerfest 2021

Am 01. September 2021 feierten wir unser jährliches Sommerfest, welches in diesem Jahr unter dem Motto der 50er und 60er Jahre stand.

Für das leibliche Wohl der Bewohner sorgten wie immer unsere Kolleginnen aus der Küche und ließen keine Wünsche offen. Vom Käse-Igel über Jäger-

schnitzel bis hin zu gefüllten Eiern waren hier allerlei Leckereien zu finden.

Wir alle haben diesen Nachmittag in vollen Zügen genossen.









Die Bewohner und Mitarbeiter holten ihre schönsten Kleider aus dem Schrank und präsentierten diese bei einer spontanen Modenschau.

Zur Musik aus dieser Zeit schwangen wir alle gemeinsam das Tanzbein und unser Kollege Christian machte Elvis Presley beim Singen Konkurrenz.



Der Herbst ist angekom-men

Nun färben sich die Blätter und fallen von den Bäumen und die Tage werden kühler und kürzer. Das war für unsere Bewohner und Mitarbeiter der Startschuss für die gemeinsame herbstliche Dekoration unser Villa Finow.



41

Was war los im Waldidyll Paudritzsch

Das Leben ist ein Ponyhof

Tierisch geht es weiter im Waldidyll. Dank unserer Auszubildenden Lisa-Marie sind in diesem Jahr mehrmals ihre vierbeinigen Lieblinge zu Gast. Unsere Bewohner, Gäste und Mitarbeiter werden von drei großen Pferden und einem Pony begrüßt. Gerade für unsere Bewohner sind die neuen Gesellen ein Grund mehr, um einen ausgedehnten Spaziergang zur Koppel zu machen.

Wissenswertes erklärt Lisa-Marie gern über ihre Pferde, welche sich neugierig zu den Bewohnern gesellen. Wer sich traute, durfte Pony und Co auch füttern.

Positiver Nebeneffekt für die Hausmeister: Die Wiese mäht sich quasi von allein.







Die Jagd nach Azubis

Bei der alljährlichen Ausbildungsmesse "Schule macht Betrieb" war das Waldidyll durch unsere Pflegedienstleiterin Kerstin Hönicke und Mentorin Jacqueline Baumann vertreten. Am Samstagmorgen konnten Jugendliche der 8. Klassenstufe ihre Neugier auf zukünftige Ausbildungen stillen. Den Mädchen und Jungen konnten

viele Fragen zum Pflegeberuf und zum Waldidyll beantwortet werden.

Zudem wurden alle Teenies zum Praktikum im Waldidyll eingeladen, um den ersten Schritt in Richtung Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau zu machen. Damit sich die Jugendlichen auch nach dem Wochenende an uns erinnern,

konnten sie eine große Palette von Give-aways abgreifen. Daher gilt ein besonderer Dank unserer Frau Hartwig, die mit viel Freude beim Packen der Werbetütchen half. Ein großes Dankeschön auch an Frau Hönicke und Frau Baumann, die uns bei der Azubimesse vertraten.

Andreas Grün





Waldpark AUSGABE 2/21

■ Was war los im Waldpark in Dresden

Wir feiern unser Jubiläum

20 Jahre sind seit unserer Eröffnung im November 2001 ver-

gangen. Dieses Ereignis feierten wir zusammen mit Kakadus...

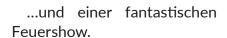
















Ein wirklich sehr gelungener Nachmittag und Abend mit begeisterten Bewohnern und Mitarbeitern.

> Franziska Schäfer, Verwaltung



Was war los im Wasserschloß in Großpaschleben

Unsere Bastelarbeitsgemein-

schaft

Zu unserer allmonatlichen Bastel-AG trafen sich am 18.08. wieder viele bastelfreudige Bewohner und Angehörige. Ziel und Aufgabe war es, eine Fenster- oder Dekokugel herzustellen.

Nachdem sich jeder seine Farben ausgesucht und sortiert hatte, konnte es losgehen. Mit



viel Geduld und Fleiß wurde gefaltet, denn es müssen immerhin 62 Origamiblätter verarbeitet werden.



Zur See

Einen schönen Nachmittag bescherte uns die Schauspielerin Andrea Beckmann, bekannt aus Theater und Fernsehen. In ihrem Programm trug sie uns Seemannsweisheiten, Balladen und Gedichte von Nixen und rauhen Männern vor. Gemeinsam sangen wir Lieder von Matrosen und vom Meer sowie Volkslieder.



Sommerfest im Wasserschloss

Alle Vorbereitungen waren abgeschlossen, alle Gäste eingeladen, der große Tag konnte kommen und so feierten wir am 30. Juli unser Sommerfest.

Bei schönstem Sonnenschein dekorierten wir unsere Tische und bereiteten das Kuchenbuffet vor. Der Flohmarkt und die Tombola wurden aufgebaut. Ein Highlight der Veranstaltung war der Töpferstand von Frau Helmstedt. Sie bot getöpferte Unikate an, töpferte aber gleichzeitig eine schöne Gartendekokugel, um unseren Bewohnern und ihren Angehörigen mal zu zeigen, mit wie viel Arbeit, Zeit, aber auch Spaß sie ihr Hobby betreibt.

Für Musik und gute Laune sorgte mal wieder Anne Farl, die nach eigener Aussage schon mit zum Inventar gehört.

Viele Angehörige nahmen unsere Einladung an und so wurde viel erzählt, gelacht, aber auch mitgesungen und mitgeschunkelt. Neben unserem reichhaltigen Kuchenbuffet gab es einen schönen bunten Obstteller und leckere alkoholfreie Bowle. Auch fuhr der Eiswagen vor und verwöhnte uns mit seinen kühlen Köstlichkeiten.

Und damit an diesem Tag keiner hungrig nach Hause geht, wurde zum Abend der Grill angemacht. Unterstützt von den Männern des Sportvereins Großpaschleben gab es Würstchen, Boulette und gegrillte Jagdwurst.

Einrichtungen der Burchard Führer GmbH

Alte Molkerei Seniorenpflegeheim

31832 Springe-Altenhagen Tel.: 05041/94470 altemolkerei-seniorenpflegeheim.de

Amalienhof Pflegezentrum

06842 Dessau-Roßlau Tel.: 0340/87150 amalienhof-pflegezentrum.de

Bertoldsheim Seniorenpflege

86643 Bertoldsheim-Rennertshofen Tel.: 08434/942-0 bertoldsheim-seniorenpflege.de

Berghof Seniorenpension

22952 Lütjensee Tel.: 04154/98930 berghof-luetjensee.de

Carolahof Seniorenpflegeheim

09627 Hilbersdorf Tel.: 03731/7960

carolahof-seniorenpflegeheim.de

Crossinsee Seniorenpflegeheim

15713 Königs Wusterhausen, **OT Wernsdorf** Tel.: 03362/886300 crossinsee-seniorenpflegeheim.de

Dahlienhof Seniorenpension

24582 Wattenbek Tel.: 04322/55286105 dahlienhof-wattenbek.de

Eichenhof Seniorenpflegeheim

16341 Panketal, OT Zepernick Tel.: 030/91202972100 eichenhof-seniorenpflegeheim.de

Fritzenhof Seniorenpflegeheim

09557 Flöha Tel.: 03726/7980

fritzenhof-seniorenpflegeheim.de

Gut Zehringen Wohnheim für Behinderte

06369 Köthen / OT Zehringen Tel.: 03496/40660 gut-zehringen.de

Hansahaus Seniorenpflegeheim

01097 Dresden Tel.: 0351/656840 hansahaus-seniorenpflegeheim.de

Helenenhof Seniorenpflegeheim

31303 Burgdorf Tel.: 05136/89740 helenenhof-seniorenpflegeheim.de

Herthasee Seniorenzentrum

14193 Berlin Tel.: 030/896930 herthasee-seniorenzentrum.de

Hoher Hof Behindertenwohnheim

09627 Hilbersdorf Tel.: 03731/796160 hoherhof-behindertenwohnheim.de Jakobushof Seniorenpflegeheim

91275 Auerbach i.d. Opf. Tel.: 09643/206600 jakobushof-seniorenpflegeheim.de

Kleefelder Seniorenpflegeheim

30625 Hannover Tel.: 05 11 / 5 38 95 80

kleefelder-seniorenpflegeheim.de

Kloster Meyendorf Betreuungszentrum

39164 Stadt Wanzleben-Börde, **OT** Meyendorf Tel.: 039407/93680 kloster-meyendorf.de

Köhlergrund Seniorenzentrum

31073 Grünenplan Tel.: 05187/97070 koehlergrund-seniorenzentrum.de

Laurentiushof Seniorenpflegeheim

39448 Börde-Hakel, OT Etgersleben Tel.: 039268/30494

laurentiushof-seniorenpflegeheim.de

Leinetal Seniorenpflegeheim und Haus Grasdorf

30880 Laatzen Tel.: 0511/8202101 leinetal-seniorenpflegeheim.de

Lausitzperle Seniorenzentrum

03130 Spremberg Tel.: 03563/593980101 lausitzperle-seniorenzentrum.de

Mathildenhof Seniorenzentrum

14129 Berlin Tel.: 030/801930 mathildenhof-seniorenzentrum.de

Murgtalblick Betreuungszentrum

72270 Baiersbronn-Schwarzenberg Tel.: 07447/2810 murgtalblick-betreuungszentrum.de

Paracelsushof Seniorenpflegeheim

06114 Halle (Saale) Tel.: 0345/6857236 paracelsushof-seniorenpflegeheim.de

Pommern Residenz

17419 Seebad Ahlbeck Tel.: 038378/3610 pommernresidenz.de

Rosenblatt Seniorensitz

31655 Stadthagen Tel.: 05721/992300 rosenblatt-stadthagen.de

Rosenhain Seniorenpflegeheim

06366 Köthen (Anhalt) Tel.: 03496/550130 rosenhain-seniorenpflegeheim.de

Rotunde Seniorenpflegeheim

16341 Panketal, OT Zepernick Tel.: 030/94794910 rotunde-seniorenpflegeheim.de Schloßberg Seniorenpflegeheim

08340 Schwarzenberg Tel.: 03774/76290

schlossberg-seniorenpflegeheim.de

Schwanenburg Seniorenpflegeheim

15713 Königs Wusterhausen, **OT Wernsdorf** Tel.: 033762/22540 schwanenburg-seniorenpflegeheim.de

Seniorengarten

39164 Wanzleben-Börde, **OT Seehausen** Tel.: 039407/93718 seniorengarten-seehausen.de

Sächsische Schweiz Seniorenzentrum

01796 Pirna Tel.: 03501/55050 seniorenzentrum-pirna.de

Sonne Post Seniorenpflegeheim

72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach Tel.: 07442/84775101 sonnepost-seniorenpflegeheim.de

St. Annenstift Seniorenpflegeheim

29221 Celle Tel.: 05141/90550 annenstift-celle.de

St. Benedikt Seniorenpflegeheim

92224 Amberg Tel.: 09621/76930 benedikt-seniorenpflegeheim.de

Steintorpalais Seniorenpflegeheim

06112 Halle (Saale) Tel.: 0345/2093390 steintorpalais-seniorenpflegeheim.de

Stockberg Seniorenzentrum

06667 Stößen Tel.: 034445/9040 stockberg-seniorenzentrum.de

Villa Finow

16227 Eberswalde Tel.: 03334/429971 villa-finow.de

Waldidyll-Seniorenzentrum

04703 Leisnig/OT Paudritzsch Tel.: 034321/62390 waldidyll-paudritzsch.de

Waldpark Seniorenpflegeheim

01309 Dresden Tel.: 0351/656850 waldpark-seniorenpflegeheim.de

Wasserschloß Seniorenpflegeheim

06386 Osternienburger Land / OT Großpaschleben Tel.: 03496/509317 wasserschloss-seniorenpflegeheim.de

KARRIERE BEI DER BURCHARD FÜHRER GRUPPE

AUSBILDUNG PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN (m/w/d)



Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsberuf

- in dem Du mit Menschen arbeiten kannst
- bei dem Dir jeder Tag Abwechslung bietet
- der Zukunft hat & Dir Perspektiven gibt, Dich weiterzuentwickeln?

Eine Ausbildung bei uns bringt Dir

- eine attraktive Ausbildungsvergütung von 1.140 € im 1. Lehrjahr
- eine spannende Zeit mit netten Kollegen
- einen Praxisanleiter, der Dir mit Rat & Tat zur Seite steht
- eine Shoppingkarte & viele Rabattvorteile
- super Karrierechancen bei uns nach erfolgreicher Ausbildung ...und vieles mehr.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung freuen wir uns, Dich in unserem Team begrüßen zu dürfen als

Unsere Benefits nach Übernahme in unser Team

- Shopping-Karte mit monatlichem Guthaben +
 - exklusive Mitarbeiter-Rabattvorteile +
 - attraktive Altersversorgung +
 - vermögenswirksame Leistungen +
 - betriebliche Gesundheitsmaßnahmen +
 - Dienstfahrrad-Angebot +
 - Fort- und Weiterbildungen +
 - verlässliche Strukturen mit + Freiraum für Entwicklung
 - effiziente Dienstplangestaltung +

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)



mit weiteren Zusatzqualifikationen zur

WOHNBEREICHSLEITUNG

PFLEGEDIENSTLEITUNG

EINRICHTUNGSLEITUNG





